Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbuch - Cod. Karlsruhe 3124

Jung-Stilling, Johann Heinrich

Karlsruhe, [1784-1856]

[Stammbuch]

urn:nbn:de:bsz:31-234314

Visual Library

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Des Lebens unbescholten Freüde
Und Freundschaft Liebe frohen Sinn
Und unter diesen Seeligkeiten,
Wall jeder Ihrer Tage hin.

Zur Erinerung v. Ihrem wahren Freund Frid. Bottner Conditor in Freudenstadt d. 8. Sept: 1826.

Das Leben mancher holden Freuden
Und Freundschaft Liebe frohen Sinn
Und unter diesen Herrlichkeiten
Wall jeder Ihrer Tage hin.

Zur Erinnerung a. Ihrem wahren Freund Frid. Gothner Conditor in Freudenstadt d. 8. Sept: 1826.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Wir sahen uns, und fühlten Harmonie:
Freund! keine Ewigkeit trenne sie —!

Rottenburg den 18ten Sept: 1819.

J. B. Christen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

gefördert durch Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Ps. 143. V. 10 und Joh. 14. V. 26.

Lebst du im sinnlichen Rausche des Wollens, Denkens, Empfindens,
dann erfährst Du nie Wahrheitsgründe. Die Stimme des Lehrers nicht,
Richte den Blick in dein Innres, bewache dein Denken und Wollen,
Bleib im innern Gebet vor Gott, mit Flehen und Wachen,
Fleh' um Erlangung des heiligen Geistes, du wirst ihn erlangen,
Dann beweise in Gehorsam und Demuth dies heilige Wesen
Er wird Dich lehren zurechtfinden auf richtigen Pfad der Wahrheit
Was du Christen musst werden er dir sagen. Die Zweifel verschwinden,
Standhafter Glaube und inniger Friede werden Dich krönen
Seligkeiten die Fülle werden dein ewiges Loos seyn.

Zum brüderlichen Andenken
von Jung Stilling
Carlsruhe d. 10ten 8br. 1816.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Deutscher, sei weise. Zu brausende Stunden
Schlagen dem Herzen unheilbare Wunden.
Fröhlicher Jugend unschuldige Blüte
Lohnet, mit Segen, die ewige Güte.

Halte dich weiter im Stürme des Lebens.
Feurig im Wirken beglückenden Strebens
Schreitet der Mensch, durch die nebligsten Fernen,
Zu des Himmels hellleuchtenden Sternen.

Trennt uns ein weiter Raum, verlor sich das Andenken an mich im Laufe der Zeit; so erinnere Sie, dieses Blatt, an einen Freund, der Sie nie vergessen und der oft, mit Vergnügen, an die Zeit unseres Beisammenseyns zurückdenken wird.

Weilheim, den 7ten Januar, 1818.

L. Heydemann, aus Woldin in Mecklenburg Strelitz. Geboren den 2ten Februar 1794.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Was wir als Schönheit hier empfinden,
Wird uns als Wahrheit dort entgegen
gehen.

Unsere Freundschaft ist zwar noch in der
Blüte, aber ihre Frucht wird edel seyn.

Kenningsheim d. 1t Mai.
Rottenburg d. 3t M. 1818.

Udo W. S. G. Graf v. Uexküll Gyldenband.
Lieutenant

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

„Lebender werde täglich in uns das
innere Leben;
Geistiger alles in uns, u. alles
liebender, edler! —"

Königsfeld
d. 1. Sept. 1816.

Zur freundl. Erinne-
rung an C. W. Just.
geb. d. 17. Jan. 1794.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Zeit zertritt die Blumenflur,
Die Zeit verwischt der Schönheit
Spur:
Sie reißt und nimmt uns ihre Gaben
Der Reiz der schönen Seele nur,
Ist über alle Zeit erhaben.

Zum Andenken von Ihrer Freundin Nanette
v. Neumayer

Rottenburg den 13ten Augst 1816.

Dort werd' ich erst die reinste
Freundschaft schäzen
und bei dem Glück, sie ewig fortzusezen
ihr heilig Recht verklärt verstehn
dort werden wir es einst im Licht erfahren
wie schön es ist, daß wir so glücklich waren
Freunde mit einander umzugehn!

Dem erlauchtesten Freunde, weiht diese
Zeilen inniger Empfindung.

Moriz Graf v: Üxküll.

R: d 1ten
Maj.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Bleibt immer doch glaubensvoll
Man weiß ja wohl was uns geschickt
Und was uns wirken soll.
Man trägt es auch nur kurze Zeit
Nur als ein Unterpfand
Für das zukünftige Ehrenkleid
Im lieben Vaterland.

Nehmen Sie diese Zeilen in Liebe an von
Ihrer
Freudenstadt d. 16ten Juli Sie hochachtende und liebende
1853. Lehrerinn Dudenhöfer Klink L.

Des schönsten Schmuck u. Ordensband
Das ist das Kreuz des Herrn
Und wer erst seinen Werth erkannt
Der trägt es froh u. gern.
Man trägt's mit Demuth trägt's mit Lust
Und achtet's für Gewinn
Doch trägt man's nicht auf der Brust
O nein man trägt es drin.
Und wenns auch schmerzt u. wenns auch drückt

Die Welt ist kein Elisium ... aber auch keine Hölle.

Keine bleibende Stätte ist uns auf Erden
verliehen,
Und keiner weiß, auf welcher Bahn,
Künftig das Schicksal ihn führt.

Denke an
des Examens im April
1816. der Fahrt nach Esslingen,
der Masken-bälle in Rottenburg,
und des nächtl: Abendconcerts von hier
nach Wendelshausen, mit Dollinus.

dieß von deinem Bruder

Hubert: Jäger.

W: den 18. Janr: 1817.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Leiden nur ist das Loos, der Sterblichen. Keiner Ihr Schiksal
Darum dulde o Freund, was das Verhängniß Dir schikt.
Nur durch festen Muth entgehst Du mit heiterem Sinne
[illegible] dich Mißgeschik bös, seiner gewaltigen Wuth
Mög es ferne von Dir bleiben, und Du nur süßere Freuden
Die uns der Himmel noch schenkt, fühlen mit herzlicher Lust
Dann ist erfüllet der Wunsch, den mit redlichem Herzen
Treu der Erinnerung an Dich: meine Freundschaft Dir weiht.

Ulm 4t Nov 1819.

Möchten diese Zeilen Dir recht
oft, an Ihre ächte Freundin
Sibilla Wagner erinnern.

O daß unsere Herzen, stehts, als gute Reben,
an dem Weinstock Jesu kleben, wüßten,
es ist Gnade, es ist nur Erbarmen,
darum tragen seine Arme, oft mit Schmerz:
„Sammlet meine Herz noch hier in den Wunden,
Da ich Jesum funden."

Zum Andenken von

Deinem

Königsfeld
21t Sept. 1816.

auf Jesu Verbundenen Bruder.
Ch: Fried: Lebscher
Geboh: d: 19t Sept 1780.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Zufriedenheit herrsche bey Ihnen
Über alle unabänderten Ereignissen
dieses Lebens.

Zur freundschaftlichen
Erinnerung an Ihre Freundin
Carolina Marz.

Dulz den 12ten Juny
1820.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

„Ich" – spricht der Herr Herr – „Ich will gedenken an *meinen* Bund, den ich mit dir gemacht habe zur Zeit deiner Jugend, und will mit dir einen *ewigen* Bund aufrichten." Ezech. 16, 60.

Du hast ein innigs Liebesband
mit meiner Seel gebunden:
O würd' es einst in deiner Hand
noch unverletzt gefunden!

So wie dir so auch sich selbst wünschet Obiges
dein
dich innig und herzlich liebender Freund und Bruder
Johann Conrad Weiz,
geb. in Frankfurt a/m. d: 5t Januar 1780.

Freudenstadt
den 26t October
1827.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Vergessen werd' ich nie der Stunden
Die ich in Weimars Näh' empfunden.
Unserer Geister Harmonie
Trenne der Sorgen Sturm nie.

Seebron 5. Augstn
1819.

M. Weiß
Pfr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Tugend selbst ist Lohn=
=wird also nicht belohnt,
Sie gibt den Himmel dem=
=In dessen=Brust sie wohnt.

Zur Erinnerung beigesezt von

Rottenburg
am 2. April 1816.

Ihrem
Freund Eckard.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

gefördert
durch

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Haec res et jungit, junctos et servat amicos. Horat.

Bieringen a. N.
13 Jan. 1820.

[illegible] Pfarrer
u. Schulinspektor D.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die schönsten Blumen des Lebens
Verbittert die Vergänglichkeit.
Der Freundschaft nur dacht sie vergebens,
Denn diese währet in Ewigkeit.

von

Freudenstadt
d. 25ten Juni
1820.

Ihrer Freundin
Dorothea Frühl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Mein Freund! Schön und angenehm
wie der Frühling, heiter und ruhig,
wie der unverwischten Morgen,
Rollen dahin Ihre Tage
und nur der Tugend beziehen Sie!

von

Ihrer Freundin
Johann Säyhl.

Trimach 12 May
1820.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Et secundas res splendidiores facit amicitia et adversas patiens comunicansq leviores.

Cicero de Amicitia
Cap: VI.

Nonne etiam inter nos sic amicitia se praebuit hactenus; se praebebit, ut spero, sicut in futurum nobis sejunctis.

His versibus paucis recorderis

Rottenb: d. d. XXV. Septb MDCCCXIX.

Tui sinceri amici
J. M. Dürr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Zu Stein… d. 15ten September 1818.
geschrieben.

Schenket dir der Himmel
O! einen braven Freund,
O! so liebe Treue
Weil dich dann gewiss
dieses Lebens Lasten
Was dir Leiden zeigt,
Was dir Kummer = Tage
Stets am schnellsten trügt.

Bey Durchlesung dieser Zeilen, denke: Gott hielt seine erhabenen Verheißungen, u schenkte dir einen wahren, dich ewig liebenden u. auch festesten an dich gebundenen

Freund
Euer C. Sch. von Uexküll Gyllenband
kaiserl. Feldjäger

Sein Jugend Weggefährte [illegible]
Reise [illegible]

Memo.
Erinnere dich an die Suite nach Tübingen mit [illegible];
besonders der [illegible] —.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Möchtest Du noch lang hienieden wandeln,
Lange mir noch Freund und Vater seyn;
Lange mich noch lehren edel handeln.
Lange mich noch Deines Daseyns freun!

Diesen Ausdruck wohlwollender Gesinnungen gegen ihren geliebten Papa, unterzeichnet von ganzem Herzen seine Tochter Amalie Schmalk.

Am 1. Advent zum Wiegenfeste 1856.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg

+ ./.

Er trage dich auf seinen Liebesarmen
Er leite dich mit Liebe u. Erbarmen
Er sey dein Gott! dein Helfer in der Noth
Dein Heiland! dein Erretter von dem
Tod.

Pfullingen den 29 Aug. 1816. 5. So oft du diese Zeilen liesest erinnere dich deines treuen Freündes u. Br. Leonhard Hauß gb. 2. Febr. 1766.

Ankünftig nach Schaffhausen
in der Schweiz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Es ist ein köstlich Ding, daß das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. Ebr. XIII, 9.

Zur freundschaftl. Erinnerung
an deinen dich herzlich liebenden
C. F. Blüher
geb. zu Herrnhut den 25 July 1792.

Kfld den 16 Spt.
1820.

Siehe! Ich bin bey euch alle Tage, bis an der Welt Ende!

Obgleich wir dem Leibe nach von einander getrennt werden, so wollen u. können wir uns doch getrost an diese Worte unsers Herrn halten, u. im Geiste doch einander nahe seyn.

Zum Andenken geschrieben von deinem treuen Freund

Joh: Nic: Petersen geb: d 31 März 1790 in Bremen.

Königsfeld d 1ten Sept: 1816

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Laßt uns unsern Heiland bitten,
Daß er uns nach Seinen Sitten
Leiten mög auf allen Tritten,
Und wir Ihn stets recht verstehn.
Ihm wollen wir uns geben, er hat uns verdienet,
Ihm wollen wir leben, er hat uns versühnet!

Koenigsfeld.
D. 8. April. 1817.

zu freundschaftl. Andenken
an Deinen treuverb. Br.
Jacob Friedrich Veil.
geboren d. 31sten Juli. 1780.
in Schorndorf im Württembergischen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Wir wollen Ihn kindlich loben
Für alle Liebesproben,
Für alle Gnad und Kraft,
Die Er in diesen Tagen
Uns alle ließ erfahren:
Laßt uns auf einem Grunde ruhn!

Koenigsfeld d. 1t Sept. 1816.

Von deinem Freunde u. Brüder
Louis Frederic Voullaire
geb. zu Montmirail in der Schweiz
d. 24t October 1784.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Was ist die Weisheit, sind die Wenigen gemein?
Sie ist die Wissenschaft, in Gott beglückt zu sein.
Was aber ist das Glück, das alle Thoren meinen?
ein Zustand reiner Lust, u: dauerhafter Freuden
Kenntniß, Empfindungen, Wahl der Vollkommenheit
ein Wandel ohne Reü, u: innerer Seligkeit
in Übung nehmen, u: auch entferntere Pflichten
und freye Handlungen auf einen Zweck zu richten.

als Denkmal der Freundschaft
gestiftet von

Amalie v: G:

Rottenburg
29ten: May
1818.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Leben und nicht froh zu seyn
überlaßt man Thoren
denn der Mensch zum frölich seyn
wird mit uns geboren.

Zur Erinnerung von
deinem
aufrichtigen Freund.
Theod. Liesching.

Rottenburg
d 4t Juni 1816.

Ihre Gesundheit bleibe wie der Frühling
Ihr Leben sey fruchtbar wie der Herbst,
Und Ihre Freundschaft gegen mich
unsterblich wie Ihre Paula

Dieß zum Andenken an Ihren
aufr. Freund

Sulz. d. 14. Apr
1820.

F. W. Marz
aus Sulz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

„Sein Wort sey dir auch deines Geistes Weide,
Zu Ihm dich halten, bleibe deine Freude,
Er selbst sey deinem Herzen immer nah;
Der ew'ge Trost: unwandelbarer Gnade,
Erquicke dich auf deinem Lebenspfade,
So ist Sein Wollen allezeit dir Ja!"

Königsfeld d. 1 Sept.
1816.

Zum Andenken von deiner Frdin. & Sr.

Chr.ane Kucherer geb. d. 8 Febr 1790.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

In dem Buche des Schicksals stehen die Freuden
und Leiden der Sterblichen aufgezeichnet;
daß Ihnen das Schicksal mehr Freuden als
Leiden aufgezeichnet haben möge,

wünscht herzlich

Steinburg
den 25. Sept 1819.

Ihre Freundin
C: Koch.

Ich denk' an das, was denkenswerth
Und denke bey dem Denken:
Gewiße wird das, was denkenswerth
doch auch an mich gedenken.

Zum Andenken an
Ihren

Rottenburg d. d. 25. Sept.
1819.

aufr. Freund
Revierförster
Löch

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Wo wir sind die Welt liebt und
gefallen, sicherlich gewinnen wir
dabey, in den engsten Hütten die
Wir wallen, bleibt die Aussicht
eben weit und frey.

Zur freundschaftlichen Erinnerung
an Ihre Freundin Friederike Lang.

Gaildorf d. 22. Apr: 1820.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Des Lebens unbescholtnen Freuden,
Und Freundschaft, Liebe, froher Muth,
Und unter diesen Seligkeiten
Geh jeder Ihrer Tage hin.

Zur Erinnerung beigesezt
Von

Memor:
Würtsch. Examen
den 22. u. 23. Aprill
1816.

Stuttgart, den 23. Aprill
1816.

Ihrem
aufr. Freunde
F. A. J. Keller
aus Dürrmenz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Mein Wunsch, – Ihre Freundschaft –
Mein Verlangen, – Ihr Glück.

zum Andenken von
Ihrem aufr: Freund

Freudenstadt
d: 11. April 1820.

Otto Weigelin
v. Stuttgardt

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg

Lobe den Herren, der künstlich u. fein dich bereitet
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet:
In wie viel Noth
Hat nicht der gnädige Gott
Ueber dir Flügel gebreitet!

Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet;
Denke daran,
Was der Allmächtige kann
der dir mit Liebe begegnet!

Zum Andenken von deiner treuen dich stets liebende
Stuttgart auf d. 27. Nov. 1818. Schwester Wilhelmine.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Leb' vernünftig
Denk' aufs künftig

dieser Lebensregel unseres seel. Luthers lass uns folgen, und wir werden dereinst im Lande des Friedens wieder zusammen leben

Rottenburg a/N.
den 6t Mai 1816.

Dein Freund G. Herman
geb. in Esslingen d. 15t Merz ~~1816~~ 1785.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Joh. 8, 12.

„Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolget, der wird nicht wandeln in Finsterniß, sondern wird das Licht des Lebens haben!"

Dem wollen auch wir folgen; bey seinem Schein werden wir nicht irre gehen; u. seine Kraft wird uns Leben u. Wärme geben!

Dein Dich liebender, im Herrn verbundener
Dr. Christian Friedrich Gregor

Königsfeld d. 31 August 1816.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Es war kein Schwur, es war ein Blick,
und darauf ein Druck der Hand
und gleich im ersten Augenblick
mein Herz an deines band.
Der deutsche kennt den deutschen bald,
am offenen Gesicht,
am Feuer, das vom Auge wallt,
am Ton, worin er spricht.

Rottenburg a/N.
den 20.t Apr. 1816.

von deinem Freund
A. Bellinoff

Symb:

W: Wer klopft?

B: ein alter guter freund!

W: Was will er?

B. Er bittet den H. Substituten, von Stuttgardt die bisherigen Gesinnungen, die er, als Mitschreibent zu haben, beliebte, wieder mitzubringen denn ein Examen in solchen, dörfte wohl schwerer sein, als ein Schreiberei Examen!!!

Sterblich sind wir; und sterblich sind
all' unsere Wünsche! Freud' u Leid;
sie gehen, oder wir gehen vorbei:
zum Andenken geschrieben von

Rottenburg Ihrer Freundin

d. 6t Juny 1816. Magdlene Herman

frommer Demuth, ist mein Trost.

Nur der ist des Lohnes würdig, der sich willig der harten Prüfung unterwirft, und den Wermuthskelch ohne Murren leert. —

Freund!

wie glücklich war ich; wie ich deine Freundschaft
fand. —
wie hart ist mir jezt die Stunde, da ich dich schon ver=
= lassen muß

doch bleibt stets

denselben zu Rottenburg
den 18ten Sep 1819.
Sym:
Ein Man vom Weib gebohren,
wird bis zum Grab geschoren — — —
darum

dein Freund, der
endlich bayrisch meint.

v. Schad. Freyh: Oberzoller
v. Laun in bayern.

Ihr Glück ist mein Wunsch
Und die Fortdauer Ihrer Freundschaft meine
Bitte

Zur freundschaftlichen
Erinnerung an Ihre
Freundin Nettchen Ade
aus Oehringen

Rüh, den 10ten Juny
1820.

[illegible]

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Freund! sey eingedenk der wahren
Freundschaft, denn das Schiksal lehrt
wahren Freunde kennen.

Zur Erinnerung, von
Deinem Freund
Gottf. Pfau.
stud. Filos.

Tübingen
d. 17ten Aug.
1816.

4

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

So wie der Mai die Fluren mit schönen Blumen schmückt,
So werde jeder Tag Dein Leben mit Wonne und Freude erfüllt.

Nimm diesen kleinen Gruß zum Andenken
von
Deiner Dich
herzlich liebenden
Amalie.

Freudenstadt
den 4 Mai
18
37.

1837

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Karl Michael Ludwig Julius Schmetz
geb. am 25. Decbr. 1847.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Schmalz

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Karl

geb.

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Dein Leben sey fröhlich und heiter,
Kein Leiden betrübe dein Herz;
Das Glück sey stets dein Begleiter,
Nie stören dich Kummer und Schmerz.

Zur ewigen Erinnerung von
Deiner
Amalie

Freudenstadt,
den 27. März
1836.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST